
Subject: 21 Jahre alt, 1 davon mit FIN. Wann erste HT?

Posted by [euro2k](#) on Wed, 22 Dec 2021 23:42:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin neu hier nachdem ich seit ein paar Monaten sporadisch mitlese und muss sagen, dass mir die ganze Thematik eigentlich viel zu viel wird.

Jeder empfiehlt was anderes, oft klingt eine gewisse Verzweiflung durch und man weiß nicht recht was man glauben soll.

Der Überblick über die ganzen verschiedenen Möglichkeiten ist mir längst verloren gegangen.

Deshalb wäre ich sehr dankbar wenn sich hier jemand kurz in meine Situation versetzen könnte und Rat gibt.

So wie meine Haare jetzt sind, waren sie eigentlich schon eine ganze Weile, ca. 4 Jahre. Nach Ende der Pubertät ging alles ganz schnell und seitdem hat sich der Zustand (wenn überhaupt) nur ganz langsam zum heutigen Stand entwickelt. Seit etwas mehr als 1 Jahr nehme ich täglich 1 mg FIN Tabletten. Glücklicherweise ohne NW, großartig verändert hat sich aber auch nichts. Ich glaube zwar schon, dass fortlaufend deutlich weniger Haare ausfallen und insgesamt wirken die Haare weniger zerzaust und gesünder, aber so wie es jetzt ist kann es nicht bleiben.

Ich stehe also ganz konkret vor der Entscheidung, mich sehr früh im Leben einer HT zu unterziehen oder vorerst mit weiteren Medikamenten zu experimentieren.

Ich glaube ich habe ungewöhnlich viele Vellushaare im Ansatz und da liegt es natürlich nahe erstmal zu versuchen noch etwas mit MIN (+FIN) zu erreichen. Aber eine kleine HT scheint mir erfolgsversprechender. FRAGE: Würdet ihr den ganzen Mehraufwand (Kosten, Applikation, durchgängige Einnahme, mögliche NW vor denen es mir noch mehr graut als denen von FIN - Blutdruck, anschwillendes Gesicht etc.) in Kauf nehmen nur um vor der ersten HT nochmal alles zu versuchen?

Die erste HT wird so oder so bald kommen, mein erspartes Budget liegt bereit.

Ich habe das Gefühl mit FIN die wichtigste Grundlage geschaffen zu haben und alle weiteren Medikamente (selbst MIN) werden dann eher zunehmend experimentell. Da habe ich eigentlich wirklich keine Zeit und Nerven für. Dazu noch eine FRAGE: Müsste eine PRP-Therapie nicht ähnliche Effekte wie die Einnahme von MIN haben? In welchen Abständen würde man das machen und wie teuer wird das dann im Vergleich zu

MIN? Ich habe auch gehört einmal die Woche Dermaroller kann auch schon ohne MIN was bringen.

Ich habe mich bereits mit Andreas Kraemer von hairforlife.ch ausgetauscht und er meinte der Arzt den ich mir ausgesucht hatte würde mich zwar bestimmt operieren, aber er würde trotzdem noch ein paar Jahre warten und den Haarausfall beobachten. Mir ist klar, dass trotz FIN der

Haarausfall langsam voranschreiten kann (und wahrscheinlich wird), mir ist aber auch klar, dass es eh nicht meine letzte HT in meinem Leben sein wird. Das kann man ja alles berücksichtigen und je nach Größe des Donor planen.

Ich mache mir auch keine Illusionen und gucke einfach was der Arzt mit ca. 2000 Grafts für möglich hält.

Würde mir schon reichen wenn der ganze Ansatz und vorallem die Temple Points einfach besser definiert sind.

Mit den GHE an sich und hoher Stirn habe ich längst meinen Frieden geschlossen.

tl/dr: Wenn es sich nicht als total dämliche Idee herausstellt, würde ich eine baldige, kleine HT weiteren Medikamenten vorziehen.

Bin für jede Meinung dazu dankbar! Bilder füge ich nachfolgend bei.

File Attachments

1) [IMG_20211127_183629\(1\).jpg](#), downloaded 571 times

